



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Von Sachrang / Aschau im Chiemgau über die Tal Alm hinauf zur Priener Hütte am Fuße des Geigelstein

Eine der beliebtesten Mountainbike Touren in den Chiemgauer Alpen verläuft entlang der Strecke von Sachrang über die Tal Alm (1120m) hinauf zur Priener Hütte (1410m) unterhalb des Geigelstein (1808m). Der teilweise steilen Auffahrt entlang der gut ausgebauten Forststraße folgt eine gemütliche und aussichtsreiche Rast auf der urigen und ganzjährig geöffneten Hütte mit anschließender Genussabfahrt hinunter ins Tal.

Autor: [Martin Schindler](#)
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#102
Region, Land	Chiemgauer Alpen, DE
Startort	83229 Aschau im Chiemgau
Streckenlänge	15.7 km (hin und zurück)
Anstieg	766 m
Abstieg	720 m
Dauer	1:56 Std.
Beschaffenheit	Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eigenschaften E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Von der Autobahn (A8) München - Salzburg nehmen wir die Ausfahrt Frasdorf am Chiemsee und fahren in Richtung des Ortes Aschau im Chiemgau. In Aschau angekommen verlassen wir den mit einer Seilbahnkabine der Kampenwand Seilbahn geschmückten Kreisverkehr an der ersten Ausfahrt und durchqueren anschließend den malerischen Ort am Fuße von Schloss Hohenaschau. Wir folgen der Staatsstraße (St2093) der Prien entlang weiter nach Süden bis Sachrang, vor dessen Ortseingang sich schließlich ein großzügig angelegter Wanderparkplatz befindet.

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtiger Wanderparkplatz nahe dem Ortseingang (779m), Sachrang.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Vom groß dimensionierten Wanderparkplatz führt uns ein breiter Forstweg unmittelbar in den Bergwald hinein. Nur wenige Meter bleiben uns zum gemütlichen Einfahren und schon beginnt die Strecke steiler zu werden. Mit rund zwölf Prozent Steigung verläuft die gut beschaffene, von Schatten spendenden Bäumen umsäumte Forststraße bergan. An heißen Sommertagen von den Sonnenstrahlen geschützt treten wir zügig hinauf, bis wir nach etwa einem Kilometer eine erste Kuppe erreichen. Nach einem kurzen Teilstück mit teilweise abfallendem Verlauf passieren wir einen kleinen Wasserfall und bereiten uns anschließend auf die erneut zunehmende Steigung vor.

Etwa einen halben Kilometer weiter mündet in einer Rechtskurve der Wanderweg von Huben und Innerwald. Wir halten uns also rechts und folgen der breiten Straße weiter voran. Ebenso die nur wenige hundert Meter später erreichte Abzweigung zum Schachenberg (1076m) lassen wir sprichwörtlich links liegen und fahren, begleitet von einer kontinuierlichen und nur an wenigen Stellen abflachenden Steigung den Berg hinauf. Entlang des plätschernden Talgraben Baches geht es rund zwei Kilometer voran ehe die Strecke eine scharfe Linkskurve macht. Kurz darauf verlassen wir den dichten Wald und erreichen die Almwiesen rund um die nicht bewirtete Tal Alm (1120m).

Wir passieren die aussichtsreich gelegene Alm mit der Karspitze (1239m) im Hintergrund und halten uns nur wenige Meter weiter in einer Rechtskurve erneut auf dem breiten Fahrweg. In östlicher Richtung geht es nun wieder mit rund zwölf Prozent Steigung bergauf. Abgelenkt vom Panorama rund um den teilweise bewaldeten Talkessel am Fuße des Wandberg (1440m) fahren wir schon bald wieder in ein etwas flacheres Waldstück ein. Dort gilt es nun sich kurz zu regenerieren und die Kräfte zu mobilisieren, schließlich folgt nach rund fünfhundert Metern die wohl gefürchtetste Passage dieser Tour. Mit über zwanzig Prozent Steigung geht es einen halben Kilometer steil und geradewegs bergauf. Dabei passieren wir den Abzweig zur Ackeralm (1320m), über welche man alternativ zum Wandberg gelangt. Die Tour von Walchsee über die Priener Hütte und den Wandberg haben wir bereits an anderer Stelle beschrieben. Nachdem wir die steile Rampe hinter uns gebracht haben, erkennen wir in naher Ferne bereits die grüne Pyramide des Geigelsteins (1808m), dem zweithöchsten Gipfel der Chiemgauer Alpen auf bayerischem Staatsgebiet, und das darunter befindliche Almgebiet. Nach etwa einem halben Kilometer nahezu ebenerdiger Fahrt vorbei an einem kleinen Badeweiher erreichen wir die Abzweigung zur Priener Hütte (1410m), die nur wenige Minuten später schließlich auch erreicht ist.

Von der aussichtsreichen Terrasse der urigen Hütte blicken wir hinüber auf das zackige Kaisergebirge und erholen uns von der teilweise

anspruchsvollen Auffahrt. Der Rückweg erfolgt über die von der Auffahrt bekannte Route und führt uns schnurstracks zurück zum Ausgangspunkt am Ortsrand von Sachrang.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.